



„Dem Theater eine Chance“ Theaterfreunde für Überprüfung der Corona-Beschränkungen

Äußerst erfreut zeigen sich die „theaterfreunde wiesbaden“ darüber, dass die neue Spielzeit mit zwei beeindruckenden Opernpremieren, einer deutschen Erstaufführung im Schauspiel und einem ersten Konzert des Staatsorchesters erfolgreich gestartet werden konnte. Sehr dankenswert sei die Initiative des Intendanten Uwe Eric Laufenberg zur Vorbereitung eines kompletten, sehr anspruchsvollen und ansprechenden Spielplans und das großartige Engagement aller Beteiligten auf und hinter der Bühne. Äußerst bedauerlich sei allerdings, dass die künstlerisch hervorragenden Darbietungen bislang pandemiebedingt nur einem sehr kleinen Publikum zugänglich waren. Dieser Zustand ist sowohl für die Zuschauer als auch für das Theater äußerst unbefriedigend.

Die „theaterfreunde wiesbaden“ als Fürsprecher des Publikums und des Staatstheaters appellieren daher in einem Schreiben an den Oberbürgermeister und die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, die derzeit bestehenden Beschränkungen dahingehend zu überprüfen, inwieweit für alle Spielstätten des Theaters das Platzangebot deutlich erhöht werden kann. „Dabei muss selbstverständlich der Gesundheitsschutz an erster Stelle stehen“, betont Helmut Nehrbaß, der Vorsitzende der Theaterfreunde. „Unter Wahrung der gebotenen Pandemieregeln wünschen wir uns, dass auf der Grundlage des vom Staatstheater erarbeiteten Hygienekonzepts wieder mehr Besucher in den Genuss des vorzüglichen Wiesbadener Theaterangebots kommen können.“

Zudem sei für das Staatstheater im Hinblick auf die Organisation des Kartenverkaufs, die Einlösung seiner Verpflichtungen gegenüber den Abonnenten und die anstehende große Nachfrage nach dem beliebten Weihnachtsstück mehr Planungssicherheit dringend erforderlich.

Für den Vorstand

Helmut Nehrbaß, Vorsitzender